

61. Einladung

ZEIT FORUM WISSENSCHAFT

Mittwoch, 2. März 2016 – 19.00 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (Leibnizsaal)

Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin (Mitte)

„Wunderpflanzen, Designerbabys: Die Neugeburt der Gentechnik – unerreicht präzise, unerreicht sicher?“

Ein Durchbruch in der Gentechnik sorgt für intensive Debatten: Genome Editing. Forscher können das Erbgut von Pflanze, Tier und Mensch Buchstabe für Buchstabe verändern und umschreiben. Sie können so präzise in einzelne Gene eingreifen, dass das Ergebnis von natürlichen Erbgutveränderungen nicht mehr unterschieden werden kann.

Genome Editing verändert die gesamte Debatte über die Gentechnik: Wenn derart manipulierte Pflanzen von natürlichen nicht mehr zu unterscheiden sind, fallen sie dann überhaupt noch unter die strenge Gentechnik-Gesetzgebung? Wenn die Eingriffe so präzise sind, darf man sie dann auch am Menschen vornehmen – zur Bekämpfung von Diabetes oder Krebs? Wenn Forscher ins Erbgut eingreifen können, wie in einen Text auf dem Computerbildschirm, sind dann Babys nach Maß denkbar?

Noch bestehen Zweifel: Wie effizient, wie sicher sind die Verfahren wirklich?

Gewiss aber ist: Viele Argumente aus mehr als 40 Jahren Gentechnikdebatte gelten nicht mehr. Wir brauchen einen neuen Umgang mit der neuen Gentechnik. Wir brauchen eine grundlegende gesellschaftliche, politische und natürlich auch wissenschaftliche Verständigung darüber, was wir können und wollen dürfen.

Darüber diskutieren Experten beim 61. ZEIT FORUM WISSENSCHAFT der Wochenzeitung DIE ZEIT und der ZEIT-Stiftung Ebeling und Gerd Bucerius in Kooperation mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und dem Deutschlandfunk:



Es diskutieren:

1 Prof. Dr. Jens Boch

Institut für Pflanzengenetik an der Leibniz Universität Hannover

2 Prof. Dr. Peter Dabrock

Lehrstuhl für Systematische Theologie (Ethik) an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg und stv. Vorsitzender des Deutschen Ethikrates

3 Prof. Dr. Bärbel Friedrich

Vizepräsidentin, Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V. und Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

4 Prof. Dr. Hans R. Schöler

geschäftsführender Direktor, Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin und Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Moderation:

5 Ulrich Blumenthal

Ressortleiter „Forschung aktuell“, Deutschlandfunk

6 Andreas Sentker

Leiter Ressort Wissen, DIE ZEIT

Begrüßung:

Frauke Hamann

Programmleiterin, ZEIT-Stiftung Ebeling und Gerd Bucerius

Übertragung: **Deutschlandfunk** Live-Übertragung in „Dokumente & Debatten“ im Digitalradio DAB+ und über Satellit auf DVB-S ZDF-Vision, im Livestream unter www.Deutschlandradio.de. Eine Zusammenfassung sendet der Deutschlandfunk auf UKW am 11. März 2016 um 11:05 Uhr in der Sendung „Das Kulturgespräch“.

Eine Veranstaltung von:

DIE ZEIT

ZEIT-Stiftung
Ebeling und Gerd
Bucerius

Gesamtkoordination und Anmeldung:

Veranstaltungsforum
Holtzbrinck Publishing Group

In Kooperation mit:

Deutschlandfunk

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Telefon: 030/278718-17

Telefax: 030/278718-18

www.vf-holtzbrinck.de
www.zeit.de/veranstaltungen

Um Anmeldung wird gebeten unter: zeit-forum@vf-holtzbrinck.de